

Produkte ohne Schadstoffe am EMICODE erkennen

Luft holen und gesund bleiben

Daheim fühlen sich die Menschen in der Regel am sichersten – doch auch dort kann ihre Gesundheit gefährdet sein: in der Raumluft. Der Großteil des Lebens spielt sich in Innenräumen ab, überwiegend in den eigenen vier Wänden. Umso wichtiger ist, dass zuhause eine gute Luft herrscht: frei von Schadstoffemissionen durch Möbel, Bauprodukte und andere Gegenstände. Wer neu baut, saniert oder renoviert, sollte daher gerade bei Verlegewerk-, Kleb- und Dichtstoffen sowie Spachtelmassen auf emissionsarme Produkte setzen. Sie sind leicht erkennbar an entsprechenden Gütesiegeln wie dem EMICODE.

Nach einer YouGov-Umfrage im Namen der Velux Gruppe sind sich drei von vier Menschen nicht bewusst, dass die Raumluft bis zu fünf Mal stärker verschmutzt sein kann als die im Freien. Vor allem Kinderzimmer sind oft von schlechter Luft betroffen, da sie in der Regel weniger gelüftet werden. Die Folge können Symptome wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schleimhautreizungen und Allergien sein. Baustoffe, Farben, aber auch Möbel können nämlich Schadstoffe aussondern und so daheim das Wohnklima belasten. Begünstigt wird dies dadurch, dass Häuser heute sehr viel dichter gebaut werden. Ohne spezielle Lüftungssysteme wird die Luft immer dicker, wodurch sich das Risiko für derartige Beschwerden erhöht. Hier ist für den Luftwechsel ein regelmäßiges (Stoß-)Lüften wichtig.

Beim Kauf von Bauprodukten prüfen schon heute acht von zehn Deutsche, ob diese wohngesund und umweltverträglich sind (Quelle:

PRESSEINFORMATION

Wohngesundheit Deutschland Studie 2018/2019, BENZ24 und Marktforschungsinstitut Innofact). Rund zwei Drittel vertrauen Gütesiegeln – sie zeichnen teilweise aber ökologische statt wohngesunde Produkte aus. Diese stammen zwar aus nachhaltigen Rohstoffen, sind aber nicht zwingend schadstofffrei. Letztere lassen sich beispielsweise durch das Gütesiegel EMICODE erkennen.

Wer ein Zuhause mit unbelasteter Raumluft wünscht, sollte also neben Möbelwahl und Lüften auch auf die richtigen Baustoffe achtgeben. Speziell wenn Teppich, Parkett, Vinylboden und Co. verlegt werden. Unabhängig vom ausgewählten Bodenbelag ist eine professionelle Vorbereitung des Untergrunds entscheidend. Damit es am Fußboden später keine Schäden sowie Schimmel- oder Geruchsbildung gibt, sollte der Untergrund eben, fest, sauber und trocken sein. Hier wird am besten ein Fachhandwerker zu Rate gezogen, der ganz genau weiß, worauf zu achten und wie vorzugehen ist. Bei der Untergrundvorbereitung als auch bei anderen Arbeiten an Wand und Decke muss das richtige Material eingesetzt werden. Dieses sollte möglichst geringe Emissionen und Ausdünstungen aufweisen, damit die Lufthygiene wenig belastet wird.

Für ein wohngesundes und schadstofffreies Zuhause empfehlen sich Bau- und Verlegewerkstoffe mit entsprechendem Prüf- und Gütelabel. So wie das EMICODE-Siegel – es zeichnet seit 22 Jahren verschiedene Produkte für das Bauen und Verlegen hinsichtlich ihrer Emissionen aus. Um eine unbelastete Raumluft zu gewährleisten, prüfen unabhängige Labore über mehrere Wochen die Produkte der Hersteller. Nur wer die strengen Grenzwerte einhält, darf sich mit dem EC1-Siegel schmücken. Dass die Werte auch eingehalten werden, stellen danach regelmäßige,

PRESSEINFORMATION

unangekündigte Stichprobenkontrollen sicher. Mit dem EMICODE lässt sich daheim sorgenfrei Luft holen, im Wissen um die eigene Gesundheit.

Weitere Informationen zum EMICODE unter www.emicode.com

Weitere Informationen unter www.emicode.com sowie [auf Facebook](#).

GEV
RWI-Haus
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/67931-20
Fax 0211/67931-33
www.emicode.com

Diese Presseinformation sowie das Bildmaterial in druckfähiger Qualität finden Sie auch im Redaktionsservice www.bau-pr.de für Journalisten. Ihr Benutzername: *presse*, Ihr Kennwort: *presse*.